

Diversity-Preisträger 2014 in der Kategorie Engagement

Dr. Christian Bobisch

Was sind Ihre Aufgaben innerhalb der UDE?

Wissenschaftlicher Assistent (a.Z.)/ Sub-Gruppenleiter im Nanotechnologielabor der AG Möller, Fakultät für Physik.

Beratung für Studierende: Vorkurse im Fach Physik.

Vorkursvorlesungen im Fach Physik für Ingenieure.

Grundlagenvorlesungen im Fach Physik für Ingenieurwissenschaften.

Wofür wurden Sie mit dem Diversity-Preis 2014 ausgezeichnet?

Engagement in der Lehre

Warum ist Ihnen das Thema Vielfalt (an einer Hochschule) wichtig?

Hochschulen und Hochschuldozenten haben die Aufgabe, eine bestmögliche Ausbildung für alle Studierenden zu bieten. Die Vielfalt unter der Studierendenschaft an der UDE erfordert eine besondere Beachtung auch individueller Potentiale. Der Übergang Schule/Studium in der Studieneingangsphase sollte hierbei die besondere Aufgabe erfüllen, die Studenten auf ein gleiches Eingangsniveau für den späteren Studienverlauf zu qualifizieren. Neben dem Fachlichen ist dabei auch die Integration der Studenten als Individuum in die Gruppe der Kommilitonen wichtig. Jede Hochschule lebt von Ihren Studenten, deren gerechte Ausbildung einen nachhaltigen Einfluss auf unsere Gesellschaft hat.

Wie möchte Sie dieses Thema weiterhin stärken?

Das Vorkursangebot und die Betreuung von Studenten werde ich auch in Zukunft so persönlich wie möglich gestalten. Auch die Integration von Studenten in unsere eigene Arbeitsgruppe zur Bachelor-, Master und Promotionsphase möchte ich weiterhin mit Individualität und persönlicher Nähe prägen.

Darüber hinaus bieten wir Veranstaltungen für Schüler, Studierende und Interessierte an, wie z.B. Laborbesichtigungen und allgemeinverständlich Vorträge.

Unsere Gruppemitglieder setzen sich aus Studenten verschiedenster Nationalitäten und Glaubensrichtungen zusammen und ich pflege über die Arbeit hinaus viele internationale Kontakte und Freundschaften. Somit ist „Diversity“ in unserer Gruppe und für mich eher „Normality“.